

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 37

Artikel: Häppchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-615965>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Präzis wie Sie
Herr Müller:
Stumm aber goldig!



HANSPETER WYSS



Matt-Scheibchen

Es wird über einen Politiker geredet:
«Bei welcher Partei ist er denn?»
«Der ist so unabhängig, dass man noch gar nicht
weiss, welcher Partei er eigentlich angehört.»

Aus dem Poesie-Album ...

... eines überarbeiteten
Geschichtsprofessors:
«Ich wünscht', ich
wäre Attila — dann
wär' ich heute nicht
mehr da ...»

wr

Maxime

Mache jeden Tag ei-
nen Menschen glück-
lich — notfalls dich
selbst! am

Beleidigtes Auto

Ein Automobilist verklagte einen Fußgänger,
weil der ihm, mit dem Cabriolett auf einem Spazierfahrtchen durch Feld und Wald, «stinkender Vollidiot» nachgerufen hatte. Doch der Schimpanfer wurde freigesprochen, weil er nachweisen konnte, damit den Wagen gemeint zu haben.
Dessen Benzinverbrauch sei ihm genau bekannt — vom IQ des Fahrers hingegen sei ihm nichts bekannt ...



Lieber ...

... den Himmel voller
Geigen als einen
Nachbarn mit Trom-
pete! am

Häppchen
Wer die Stille
nicht hört,
hört nichts. pi

Dies und das

Dies gelesen (in einem glänzend illustrierten Inserat):

«ANSTECKUNGSGEFAHR: Warnung vor dem Diamantenfeber; in diesem Schmuck-Stück steckt ein ästhetischer Virus! Seine Wirkung ist betörend, denn Sie könnten nicht nur der klassischen Wirkung dieser diamantbesetzten Goldbrosche verfallen, sondern dem ganzen Ensemble: «Collier, Halsreif, Ohrclicks und Ring ...» Und **das** gedacht: Von der blendenden Trägerin ganz zu schweigen!

Kobold

Merksatz

Wenn eine Frau ihren
Mann nicht mehr rie-
chen kann, hilft auch
kein Parfüm. am

Konsequenztraining

Fragt ein Chinesenkind:
«Papa, ist's wahl, dass wil das
L nicht sagen können?»

Boris

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 36:

**Wir begrüssen alle
Fernsehportler.**

S C H A C H

Auflösung von Seite 36: Es folgte 1.... Ta4!
2. Tc1 Lxb5! 3. Lxf7 Txh4+ 4. Kg2 Kxg5 5.
Ld5 La6 6. Td1 Ta4 7. Lf3 Txa3 8. Txd6
Ta2+ 9. Kg1 Kf4 und Fischer verwertete den
Vorteil nach weiteren neun Zügen leicht zum Sieg.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 36

27 Kugeln ohne Ausweg

Durch die Anschwärzung jeder zweiten Kugel bringt jeder Besuch der benachbarten Kugel einen Farbwechsel mit sich. Da zudem die weißen Kugeln (14) die schwarzen (13) zahlenmäßig übertrumpfen, müsste ein korrekter Weg, der alle Kugeln besucht und keine Röhre doppelt benutzt, bei einer weißen Kugel enden. Das Zentrum ist jedoch schwarz und somit nur in dem Fall erreichbar, wenn das Unerreichbare Wunschdenken bleibt.

Es gibt keinen «legalen» Weg, der in einer Ecke beginnt und im Zentrum endet.

ph